

# colorexpert

Digitales Colormanagement wird mobil



Die Phoenix Cloud von Spies Hecker ist da! Dank der neuen digitalen Lösung lassen sich sämtliche Arbeitsschritte im Farbtonmanagement nun auch über mobile browserfähige Geräte steuern.

Das digitale Farbtonmanagement hat ein neues Level erreicht: Mit der Phoenix Cloud können Lackierbetriebe ab sofort den gesamten Prozess von der Farbtonbestimmung bis hin zur Farbtonausmischung über mobile Geräte steuern – egal ob von der Auftragsannahme, vom Büro, dem Mischraum oder der Werkstatt. Dabei lassen sich sämtliche Arbeitsschritte im Farbtonmanagement nun auch von unterschiedlichen Stationen aus lenken. Ein fest installierter Computer oder ein PC-System im Mischraum sind nicht mehr nötig.

Dank der neuen Technologie laufen alle Informationen und Arbeitsschritte in der Phoenix Cloud zusammen. Sie gleicht die mit dem Color Dialog Farbtonmessgerät auf der Karosserie ermittelten Farbwerte mit über 200.000 gespeicherten Farbtonformeln ab. Die Formeln in der Datenbank werden kontinuierlich aktualisiert und sind damit immer auf dem neuesten Stand. Das heißt, Nutzer verfügen stets über die aktuellste Software und den neuesten Farbtonformeln.

Über ein WLAN-Netzwerk werden alle benötigten Geräte vom ColorDialog Phoenix Farbtonmessgerät bis zu einer IP-Mischwaage oder einem IP-Drucker miteinander vernetzt. Die Steuerung der einzelnen Komponenten muss nicht mehr zwangsläufig im Mischraum erfolgen. Das System funktioniert mit allen WLAN-fähigen Geräten, wie zum Beispiel Smartphones oder Tablets.

## Leistungspakete für jeden Bedarf

Je nachdem, wie weit der Betrieb bereits digitalisiert ist, bietet Spies Hecker seinen Kunden drei digitale Lösungspakete an: von der komplett drahtlosen Einbindung aller Geräte über ein WLAN-Netzwerk in der Phoenix Cloud Hi-TEC Performance über die teilweise kabellose Lösung Phoenix Cloud Classic bis hin zur einfachen LAN-basierten Variante, der Phoenix Cloud Base.



Mit der Color Cloud macht Spies Hecker die digitale Farbtonbestimmung mobil und noch einfacher.



Dank der neuen Technologie laufen alle Informationen und Arbeitsschritte in der Phoenix Cloud zusammen.

**„Wir sind stets daran interessiert, unseren Kunden praktische und praxisorientierte Lösungen zur Verfügung zu stellen.“**

Ein weiterer Vorteil der Phoenix Cloud: Die Auftragsdaten können in der Cloud gespeichert und mit anderen betrieblichen Systemen verknüpft werden – etwa der Lager- und Auftragsverwaltung sowie einem KPI-Dashboard. „Wir sind stets daran interessiert, unseren Kunden praktische und praxisorientierte Lösungen zur Verfügung zu stellen, die die Arbeit im Lackierbetrieb erleichtern“, sagt Joachim Hinz, Spies Hecker Brand Manager Europa, Mittlerer Osten und Afrika. „Mit der höchsten Ebene, der Phoenix Cloud Hi-TEC Performance, bieten wir eine Lösung an, die eine komplett drahtlose Vernetzung unterschiedlicher Geräte für das betriebliche Farbtonmanagement ermöglicht.“

Weitere Informationen zur Color Cloud stehen [hier](#).



---

ZURÜCK ZU ÜBERSICHT